

26. Preisverleihung am Freitag, 10. Februar 2017 im Stucksaal des Bahnhofs

Preisträger Preis der Gerstetter Wirtschaft 2017

1. Preis, 1000 €

Vincent Hahn, 76131 Karlsruhe

Mit einem 1. Preis wurde der 26-jährige Vincent Hahn bedacht. Nach dem Grundschulbesuch in Gerstetten legte Hahn am Hellenstein-Gymnasium in Heidenheim das Abitur ab, nahm bei der Schüler-Akademie erfolgreich am Focus Schülerwettbewerb teil und erhielt damals schon einen Sonderpreis von der Stiftung Gerstetter Wirtschaft. Am Karlsruher Institut für Technologie schloss er seinen Bachelorstudiengang mit der Abschlussnote 2,0 ab und wandte sich dann gleichfalls in Karlsruhe dem Masterstudiengang der Physik zu, den er in den Fächern Nanotechnologie/Optik mit der Abschlussnote 1,0 bestand. Im Oktober 2016 hat der angehende Doktorand in Karlsruhe eine Promotionsstelle angetreten. Zehnmal dünner als das menschliche Haar sind die Werkstoffe, mit denen sich Hahn derzeit befasst.

2. Preis, 750 €

Amelie Müller, 70839 Gerlingen

Mit einem 2. Preis wurde Amelie Müller bedacht. Sie besuchte die Grundschule in Heuchlingen, wechselte zum Schiller-Gymnasium in Heidenheim und erhielt mit einer Abiturnote von 1,6 den Klassenpreis. Dem Abitur ließ Amelie Müller ein Bachelorstudium der Wirtschaftspsychologie an der Universität Lüneburg folgen. Im Nebenfach studierte sie Personalmanagement und Arbeitsrecht. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit entwickelte die gewandt auftretende Preisträgerin ein eigenes Personalauswahlverfahren. Eine Arbeit, die mit der Note 1,3 bewertet wurde. Auch ihr Masterstudium „Management an Organisation Studies“ an der Technischen Universität Chemnitz schloss sie mit der Gesamtnote von 1,3 ab. Müller beherrscht vier Fremdsprachen, fühlt sich durch die Werte der evangelischen Kirche geprägt und schätzt trotz ihrer weitgespannten Auslandserfahrung Heuchlingen als ihr eigentliches Zuhause.

2. Preis 750 €

Felicitas Binder, 89547 Gerstetten

Gleichfalls einen 2. Preis erhielt Felicitas Binder, die die Grundschule in Gussenstadt besuchte, auf die Hauptschule nach Gerstetten wechselt und nach ihrem Werkrealschulabschluss ihr Abitur am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium in Heidenheim mit der Note 2,1 bestand. An der Universität Konstanz studierte sie Mathematik mit Nebenfach Chemie und Informatik und schloss ihr Studium mit dem Bachelor of Science und der Note 2,1 ab. Die Note 1,4 gab es für ihre Masterarbeit, die sie im Auftrag des Real Research Institutes New York fertigte. Seit September ist Felicitas Binder bei SAP Consultant bei Daimler TSS GmbH tätig.

3. Preis, 500 €

Magdalena Schönhuth, 89547 Gerstetten

Einen 3. Preis erhielt Magdalena Schönhuth. Sie besuchte die Freie Waldorfschule Filstal, danach die gleichnamige Schule in Engstingen /Alb und erlangte die Fachhochschulreife mit der Note 1,0. Ihr Duales Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement in Stuttgart schloss sie mit dem Status Bachelor of Arts mit der Note 1,1 ab. Als duale Studentin bei Jumpers Fitness GmbH, Heidenheim und bei Fitness-Point GmbH in Gerstetten ist sie seit August 2016 in der Vertriebsleitung bei Fitness-Point GmbH in Gerstetten mit Schwerpunkt Konzeptentwicklung tätig.

3. Preis, 500 €

Janika Öfele, 89547 Gerstetten

Einen weiteren 3. Preis erhielt Janika Öfele. Sie besuchte nach der Grundschule die Realschule in Gerstetten und entdeckte nach einem sozialen Jahr ihre künstlerische Neigung. Ihre Ausbildung zur Goldschmiedin schloss sie mit einer Gesamtnote 1,3 ab. Nach einer 3-jährigen schulischen Ausbildung zur Designerin in Schmuck absolvierte sie eine 1 ½ jährige Anschlusslehre zur Goldschmiedegesellin bei der Firma Goldschmiede Weichert in Heidenheim. Sie erlernte präzises Modellieren, Polieren und Zeichnen und erhielt Dank ihrer guten Leistungen und ihres Geschicks den Preis der Handwerkerschaft Ostalb.

